

# Bürgerverein Machern-Mitte e. V.



## Rechenschaftsbericht für 2014

Gemäß unserer Satzung ist der Vorstand verpflichtet, einmal jährlich eine Mitgliederversammlung einzuberufen.

Dem sind wir mit der Einladung für den heutigen Tag frist- und formgemäß nachgekommen.

Beim Schreiben dieses Berichtes ist es mir aufgefallen, dass das Jahr 2014 eigentlich ein Jubiläumsjahr gewesen wäre, denn unser Verein besteht nun seit fünf Jahren.

Leider war es nicht wirklich ein erfolgreiches Jahr.

Der Vorstand hat sich zwar regelmäßig getroffen, um anstehende Aufgaben anzugehen, aber leider muss ich konstatieren, dass wir mehr mit fruchtlosen Diskussionen, wie es gemacht wird, beschäftigt waren, statt uns auf die Aufgaben selbst zu konzentrieren.

So wurde unsere Teilnahme an der Spielplatzinitiative, die uns den Bau der Kletterpyramide auf unserem Spielplatz einbrachte, zu endlosen Gesprächen über Werbung in unserem Leben, da es ein Vorstandsmitglied gab, die Werbung vehement ablehnte.

Das hat die Mitglieder des Vorstandes so stark beeinflusst, dass an eine vernünftige Zusammenarbeit zeitweise nicht mehr zu denken war.

Auch die Zusammenarbeit mit der Gemeinde hat sich verschlechtert und wir können nur hoffen, dass es mit dem geplanten Neuanfang in der Verwaltung klappt und unsere Vereins Arbeit davon profitieren kann. Große Hoffnungen setzen wir dabei auf den neuen Gemeinderat.

Was die Parkplatzsituation im Schloßblick betrifft, gibt es auch keine positiven Meldungen. Auch öfters Nachfragen hat keine Ergebnisse gebracht und wir sehen auch auf lange Zeit keine wirklichen Lösungen.

# Bürgerverein Machern-Mitte e. V.



Auch die Durchführung unseres Sommerfests stand unter keinem guten Stern.

Zum einen gab es technische und organisatorische Probleme und zum anderen hatten wir wegen des schlechten Klimas im Vorstand einfach keinen Grund zum Feiern.

Deshalb kann ich nur hoffen, dass wir heute eine vernünftige Lösung finden und es in unseren Reihen interessierte und engagierte Mitglieder gibt, die uns in der Vorstandsarbeit langfristig unterstützen wollen, neue Ideen einbringen und uns so eine aktive Vereinsarbeit ermöglichen.

Denn eigentlich haben wir nicht vor, so sang-und klanglos von der Macherner Vereinslandschaft zu verschwinden.